

Die Schutzrechtssituation zur Sektion A47 der IPC „Möbel“

Die Analyse der dem Fachgebiet Holztechnologie zuordnungsfähigen Subsektionen der IPC ergibt: Das Gesamthema Möbel, ausgedrückt durch die Subsektion A47, von 1978 bis 2005 (25. Offenlegungswoche) umfasst:

- 49253 Anmeldungen mit einer A47-IPC-Klasse als Hauptklasse und
- 62057 Anmeldungen mit mindestens einer A47-IPC-Klasse als Haupt- oder Nebeklasse.

Die Subsektion umfasst alle Arten von Möbeln, unabhängig vom verwendeten Material (Glastisch, Metallschrank, Kunststoffmöbel usw.) Verweisungen in andere Subklassen zeigen die Notwendigkeit, bei einer Schutzrechtsüberwachung auf bestimmte Technologien (Möbelverbindungen, Polsterei, Schneiden, Furnieren) und auf Produktgruppen (Polstermöbel, Türen, Fenster, Rollvorhänge) zu achten.

Thematische Breite, technische Vielfalt

Tabelle 1 zeigt die Subklassen der Subsektion A47 und die Häufigkeit der Verwendung in deutschen Schutzrechtsanmeldungen von 1978 bis 2005. Es wurden sowohl Haupt- als auch Nebeklassen gezählt. Problematisch zu bewerten sind die Sub-

klassen A47J, A47K und A47L. Hier sind nur bedingt „holztechnologisches“ Verfahren und Produkte eingeordnet. Im Rahmen der Schutzrechtsüberwachung ist die manuelle Durchsicht der Anmeldungen unumgänglich. Besonderheiten wie Holzteile, z. B. Holzgriffe für Bürsten, können in A47L und/oder A46B eingeordnet sein.

Bild 1 zeigt die Mengenverhältnisse des Anteils der Subklassen an der Subsektion A47 über den o. g. Zeitraum. Die Subklassen A47B (Tische; Pulte; Büromöbel; Schränke; Kommoden; allgemeine Einzelheiten von Möbeln) und A47C (Stühle, Sofas; Betten) bilden mit insgesamt 24330 Nennungen in 23897 Anmeldungen den Hauptteil der Produkte der Möbelindustrie ab (Mehrfachnennungen sind möglich). In Bild 3 ist die Entwicklung der Anmeldezahlen nach Anmeldejahren dargestellt. Nach anfänglicher Zurückhaltung in den 80er Jahren ist eine teilweise sprunghafte Steigerung der Anzahl der Anmeldungen zu erkennen. In den Jahren 1993 und 1999 wird ein relatives Maximum erreicht. Die Mehrzahl der Anmeldungen bezieht sich auf die IPC-Klassensymbole:

- A47C023-06 „Sprungfedermatratzen“ in der Ausprägung „mit starrem Rahmen oder als Bestandteil

- der Bettstelle; Sofaunterbauten“, 216 Anmeldungen,
- A47B017-00 „Schreibtische“, 160 Anmeldungen,
- A47C017-13 „Sofas, Liegen, Kanapees o. dgl. mit verstellbaren Teilen; Stuhlbetten und Schlafsessel“ in der Ausprägung „umwandelbar durch Vergrößern des vorhandenen Teiles, z. B. durch Ausziehen desselben nach vorn“, 156 Anmeldungen,
- A47B088-00 „Schubladen für Tische, Schränke o. ä. Möbel; Schubladenführungen“,
- A47B081-06 „Schränke o. Gestelle, die in besonderer Weise für andere Zwecke ausgebildet sind“, z. B. ... in der Ausprägung „Radio-, Fernsehgeräte, Plattenspieler o. Plattenschränke als Möbelstücke“, sog. Phonomöbel, 114 Anmeldungen.

In der Subsektion A47 ist der Anteil der Gebrauchsmuster mit 60 % (Bild 2) überdurchschnittlich hoch, im Vergleich zum Durchschnitt (27 %). Hier spielt der Einfluss von Design und konstruktiven Details eine größere Rolle als der generelle Neuheitswert bzw. die „erfinderische Höhe“.

Die Statistik (Bild 3) lässt keinen Aufschluss über die Dauer des Innovationszyklus für die Hauptprodukte der Möbelindustrie zu, zu schätzen ist er auf 10 bis 12 Jahre für die Haupterzeugnislinien. Der Einfluss des Marktes auf die Entwicklung von neuen Produkten führt häufig zu schnellen Reaktionen der Möbelindustrie, um einzelne Trends zu bedie-

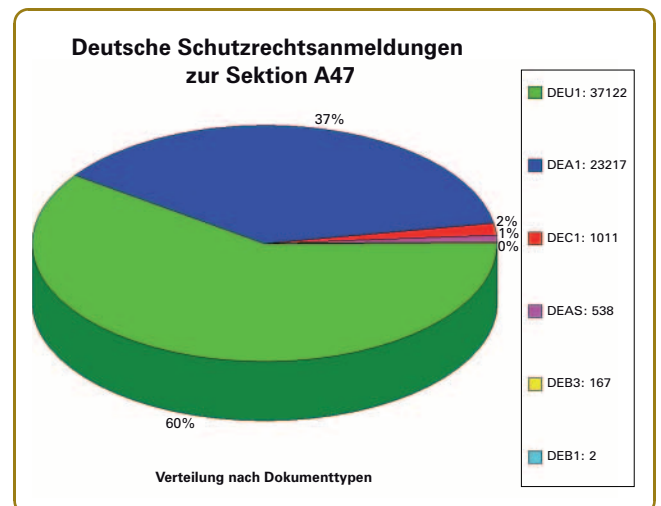
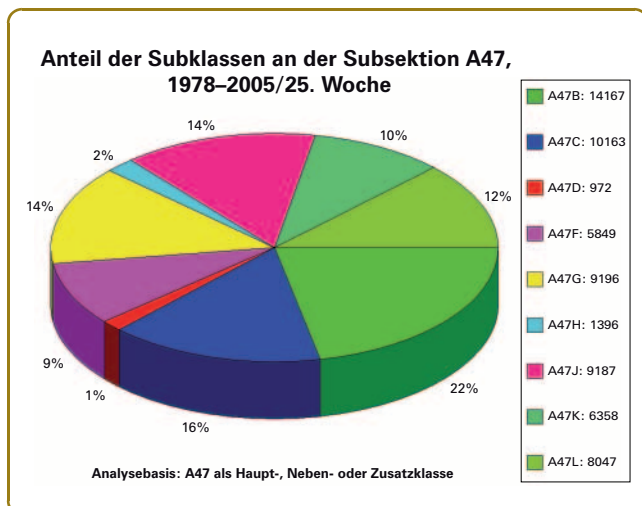


Bild 1: Anteil der Subklassen und der Subsektion A47, 1980 bis 2005/Woche 25

Bild 2: Gebrauchsmusteranmeldungen überwiegen in Subsektion A47

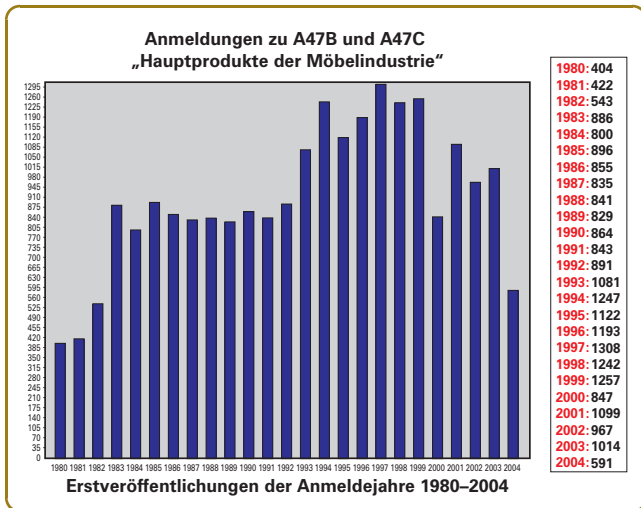


Bild 3: Anmeldungen zu den Subklassen A47B und A47C, Hauptproduktgruppen

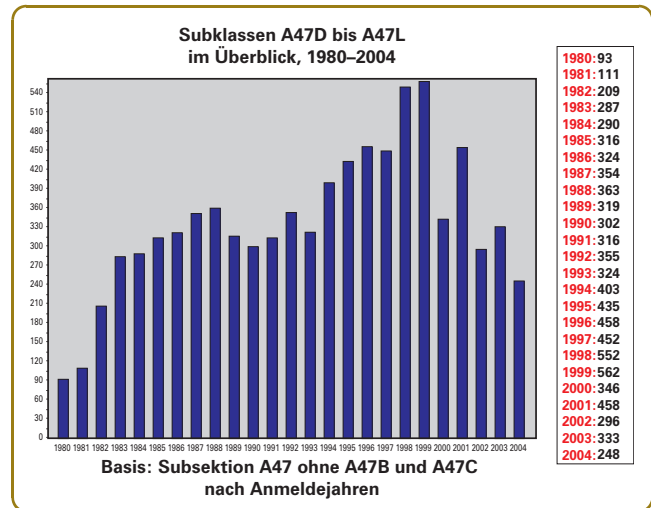


Bild 4: Anmeldungen zu den restlichen Subklassen der Subsektion A47

nen. Nach 1990 kamen wenigstens zwei Entwicklung zusammen:

- Verstärkter Eigenheimbau/Nachholbedarf in Ostdeutschland,
- Bevölkerungsabwanderung aus dem Osten in den Westen.

Daraus folgte beim Konsumenten die Notwendigkeit möglichst preiswerter Neuausstattungen von Wohn- und Schlafzimmern, Nutzung variabler Möbel und Phonomöbel. Ein Teil der Gebrauchsmuster gilt Vereinfachungen der Konstruktion, die es ermöglicht, preiswerter zu produzieren/zu montieren.

Die Verbreitung von Personalcomputern, die Entwicklung der Video- und Fernsehtechnik im industriellen wie im privaten Bereich erforderte neue konstruktive Lösungen für die optimale Integration der neuen Technik in die Büro- oder Wohnumgebung. Dem trug die Möbelindustrie Rechnung, meist unter Anmeldung von Gebrauchsmustern als Nebenprodukt.

Die Entwicklung ist noch nicht abgeschlossen. Neue Fernseh-, Video-, Rundfunk- und Computertechnik bieten Möglichkeiten zur innovati-

ven Integration in Arbeits- und Wohnwelten (Schreibtisch/Computer/Fernseher/PC-Tisch). Schmale Kassen der Konsumenten werden den Trend zu wandelbaren Multifunktionsmöbeln stützen. Verstärkt wird auf niedrige Preise, Langlebigkeit, Stabilität, Kombinierbarkeit zu setzen sein.

◆ *Dipl.-Ing. Thomas Stys*
 FIZ-Technik-Inform-GmbH
 Frankfurt am Main
 Tel. (069) 4 30 82 24
 E-Mail: thomas.stys@fiz-technik.de

Tabelle 1: Inhalt und Häufigkeit der Subklassen zur Subsektion A47 Möbel

| Subklasse | H(SK) ¹ | Bedeutung der Subklasse und Verweisungen |
|-----------|--------------------|---|
| A47B | 14167 | Tische; Pulte; Büromöbel; Schränke; Kommoden; allgemeine Einzelheiten von Möbeln (Möbelverbindungen F16B) |
| A47C | 10163 | Stühle (Sitze besonders ausgebildet für Fahrzeuge B60N002-00); Sofas; Betten (Polsterei allgemein B68G) |
| A47D | 972 | Kindermöbel (Schulbänke o. Schulpulte A47B039-00, A47B041-00) |
| A47F | 5849 | Spezialmöbel, Einrichtungen oder Zubehör für Ladengeschäfte, Lagerräume, Bars, Restaurants o. dgl.; Kassentische o. -schalter |
| A47G | 9196 | Haushalt- oder Tafelausstattung (Bücherstützen A47B065-00; Messer B26B) |
| A47H | 1396 | Ausstattungen für Fenster oder Türen (in Bezug auf Betätigung von Türen oder Fenstern E05; Rollvorhänge E06B) |
| A47J | 9187 | Küchenausstattung; Kaffeemühlen; Gewürzmühlen; Getränkebereitmungsmaschinen oder -geräte (Zerkleinern, z.B. Zerkleinern, B02C; Trennen, z.B. Zerschneiden oder in Scheiben schneiden, B26B, B26D) [1, 6] |
| A47K | 6358 | Sanitäre Ausstattung, soweit nicht anderweitig vorgesehen (mit Anschluss an die Wasserversorgung oder Abwasserleitung, Ausgüsse E03C; Wasserklosetts E03D); Toilettenzubehör (kosmetische Ausstattung A45D) |
| A47L | 8047 | Waschen oder Reinigen im Haushalt (Bürsten A46B; Reinigen von hohlen Gegenständen mittels hierfür besonders geeigneter Verfahren oder Vorrichtungen B08B009-00; Wäscherei D06F); Staubsauger allgemein (Reinigen allgemein B08) |
| Summe | 65335 | Zahl der vergebenen Subklassen. Mehrfachnennungen möglich. Gebrauchsmuster (DEU1): 37122 überrollte Anmeldungen (DEC1/B3): 1178 Offenlegungsschriften (DEA1): 23217 Auslegungsschriften (DEAS, DEB1): 540 |
| 1) | 49253 | Anmeldungen mit A47 als Hauptklasse |
| 2) | 62057 | mit A47 als Haupt- oder Nebenklasse (50,7 pro Woche) |
| 3) | 12804 | mit A47 nur als Nebenklasse |

¹ H(SK) = Häufigkeit der Subklassen